

Wildnis- pädagogik LEHRGANG



Raiffeisen

Raiffeisenkasse Eisacktal
Cassa Raiffeisen della Valle Isarco



Referentin

Katharina Fichtner, Hausham (Bayern).
Diplom Sozialpädagogin (FH), seit 1990
haupt- und ehrenamtlich in der Umwelt-
und Naturpädagogik tätig, seit 1996 selb-
ständige Umwelt- und Naturpädagogin,
1999 Schaffung der Wildwechsel Natur-
schule, die sie seitdem leitet, und Mitbe-
gründerin des Waldkindergartens Bad
Tölz. Weiterbildungen in Wildnispäda-
gogik in den USA (Tom Brown, Jon Young) und Deutschland,
langjähriger Austausch mit naturnahen Völkern
Katharina Fichtner arbeitet mit Assistent*innen zusammen.

Anmeldeschluss
Montag, 13. April 26



Infos und Anmeldung

Bildungshaus Jukas
Brunogasse 2
I-39042 Brixen
Tel. +39 0472 279 923
bildung@jukas.net
www.jukas.net

IBAN: IT74 Q083 0758 2210 0030 0010 081
Swift-BIC: RZSBIT21007



Abschluss

Für das Abschlusszertifikat ist eine Anwesenheit von mindes-
tens 80 % erforderlich. Ebenso ist die Durchführung eines Pra-
xisprojektes notwendig. Das Projekt ist selbstverantwortlich
durchzuführen und zu dokumentieren.

Beitrag

2.600,00 Euro inkl. 22% Mwst., zahlbar in 3 Raten:

1. Rate von 1.000,00 Euro innerhalb 13.04.26
2. Rate von 800,00 Euro innerhalb 31.08.26
3. Rate von 800,00 Euro innerhalb 15.01.27

Im Teilnehmerbeitrag enthalten sind die Kosten für alle Über-
nachtungen in den Selbstversorgerhäusern bzw. Zeltplätzen,
nicht aber die Verpflegung.

Privatpersonen können beim Bereich Deutsche Berufsbildung um Förderung für
berufliche Weiterbildung ansuchen, Info unter:
Verena Kollmann – 0471 416 919 – verena.kollmann@provinz.bz.it
Thomas Prunner – 0471 416 930 – Thomas.Prunner@provinz.bz.it

Ziel und Inhalt

Der Lehrgang Wildnispädagogik vermittelt Wissen und Fertigkeiten zum (Über-) Leben in der Natur. Wir greifen dabei auf die Erfahrungen unserer Vorfahren und der Naturvölker zurück. Ein guter „Werkzeugkoffer“ zum Leben in der Natur ist heute aktueller denn je; Kinder, Jugendliche und Erwachsene finden in der Natur Grenzen und Freiheit, ungeahnte Potentiale und Heilung.

Der Lehrgang wird eine intensive und kurzweilige Auseinandersetzung mit der inneren und äußeren Natur!

Ziele des Lehrgangs:

1. Wir erwerben praktisches und handwerkliches Wissen, um in der Natur ohne viele Hilfsmittel leben zu können.
2. Die eigene Komfortzone in der Natur wird erweitert, so dass wir anschließend mehr Möglichkeiten haben, den Menschen, mit denen wir arbeiten oder leben, draußen Heimat und Geborgenheit zu vermitteln.
3. Mit gezielten Wahrnehmungsübungen und Ritualen lernen wir Zusammenhänge in der natürlichen Welt kennen und schärfen unsere Intuition – auch in zwischenmenschlichen Beziehungen.

Der Lehrgang findet auf verschiedenen Ebenen statt:

- Sehr viele praktische Tätigkeiten rund ums Leben in der Natur
- Naturbeobachtung in einem vollen Jahreszyklus
- Theoretische Inputs aus der modernen Hirn- und Sozialforschung, altem Stammeswissen und Naturkunde
- Naturrituale
- Mentoring
- Prozessorientiertes, dynamisches Verweben einzelner Elemente
- Hausaufgaben und ein Praxisprojekt zwischen den Modulen
- Lebensmittelpassung für Selbstversorgerseminare in der Natur

Zielgruppe

Mitarbeiter*innen in der Kinder-, Jugend- und Sozialarbeit, Erzieher*innen, Kinderbetreuer*innen, pädagogische Fachkräfte im Kindergarten, Lehrpersonen, Natur- und Landschaftsführer*innen, Wanderführer*innen sowie Interessierte

Orte

- Selbstversorgerhaus „Alte Säge“, Grissian
- Zeltplatz der Wildnisschule „Die Wurzel“ bei Platzers, Tisens / Prissian
- Lichtenbachhütte, Garmisch-Partenkirchen, Oberbayern
- Selbstversorgerhaus in Ascholding, Oberbayern

Teilnehmerzahl

8 – 14

Zeiten

Donnerstag, 10.00 – 22.00 Uhr

Freitag & Samstag, 9.00 – 22.00 Uhr

Sonntag, 9.00 – 17.00 Uhr

Ausnahme: Die beiden Blöcke in Bayern beginnen am Donnerstag um 11.00 Uhr.

Dauer

20 Tage bzw. 230 Stunden



1. Block:

Do., 30.04.26, 10.00 Uhr – So., 03.05.26, 17.00 Uhr

Selbstversorgerhaus „Alte Säge“, Grissian

Pflanzenbegleiter und Wildnisküche

- Die Natur im Jahreslauf – Frühling
- Wahrnehmungsübungen
- Das Wesen der Pflanzen
- Die ehrenhafte Ernte
- Die Medizin der Pflanzen / Teil 1
- Essbare Pflanzen – Wildnisküche / Teil 1
- Gefahren rund um Pflanzen
- Pflanzen für Gebrauchsgegenstände / Körbe weben
- Naturtagebuch führen

2. Block:

Do., 23.07.26, 10.00 Uhr – So., 26.07.26, 17.00 Uhr

Zeltplatz der Wildnisschule „Die Wurzel“ bei Platzers, Tisens / Prissian

Das Wasser des Lebens

- Die Natur im Jahreslauf – Sommer
- Wasser finden und trinkbar machen
- Umgang mit Wasser / Wasser sparen in der Natur
- Wildnishygiene
- Räucherkunde
- Wildnisküche / Teil 2
- Die Medizin der Pflanzen / Teil 2
- Art of Mentoring – Die Urkunst des Lehrens / Teil 1

3. Block:

Do., 24.09.26, 11.00 Uhr – So., 27.09.26, 17.00 Uhr

Lichtenbachhütte, Garmisch-Partenkirchen, Oberbayern

Jedes Feuer beginnt mit einem ersten Funken...

- Die Natur im Jahreslauf – Herbst
- Feuermach-Methoden
- Feuer als wichtiges Element zum Leben in der Natur
- Das Spiel mit dem Feuer – Herstellen von Gebrauchsartikeln
- Das eigene Feuer-Zeug zusammenstellen
- Gefahren rund um das Feuer
- Feuerrituale als Teil ganzheitlichen Lernens
- Bäume: Arten und Verwendung, Heilwirkung
- Die Sprache der Vögel / Teil 1

4. Block:

Do., 21.01.27, 11.00 Uhr – So., 24.01.27, 17.00 Uhr

Selbstversorgerhaus in Ascholding, Oberbayern

Das Geschenk der Tiere

- Die Natur im Jahreslauf – Winter
- Tiere und ihre Spuren
- Die Kunst des Pirschens
- Die heilige Jagd
- Werkzeuge und Gebrauchsgegenstände aus Knochen und Leder
- Landschaftsspuren lesen
- Gefahren mit wilden Tieren
- Die Sprache der Vögel / Teil 2
- Art of Mentoring / Teil 2

5. Block:

Do., 29.04.27, 10.00 Uhr – So. 02.05.27, 17.00 Uhr

Selbstversorgerhaus „Alte Säge“, Grissian

Seinen Platz finden

- Wahrnehmungsübungen
- Notunterkünfte, Erdhütten und Biwak
- Orientierung in der Natur
- Den Platz in der Welt finden
- Projektpräsentation
- Netz weben: Wissen im Alltag verankern
- Das Bündel schnüren: Die persönliche Bilanz des Lehrgangs
- Abschlusszeremonie